

Auftaktveranstaltung Hörde 11.07.18

17.00 Uhr – 19.00 Uhr, Bürgersaal, Verwaltungsstelle Hörde

Auftaktveranstaltung Hörde

Begrüßungsworte

Bürgermeisterin Birgit Jörder -Schirmherrin des Netzwerks INFamilie-



Auftaktveranstaltung Hörde

Begrüßungsworte

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Klaus Tillmann



- 16.45 Einlass
- 17.00 Begrüßung Bürgermeisterin Birgit Jörder und den stellv. Bezirksbürgermeister Klaus Tillmann
- 17.10 Tagesordnung und Beginn der Veranstaltung -Moderation Ingolf Sinn, Stadt Dortmund
- 17.20 Das Netzwerk INFamilie
 -Informationen zum Netzwerk INFamilie
- 17.35 Übertragung auf Hörde -Özlem Dag, Stadt Dortmund
- 17.45 Austausch und Diskussion
 -Experten diskutieren in Arbeitsgruppen über Bedarfe,
 Verfügbarkeit und notwendige familienorientierte
 Angebote zu Themen wie: Gesundheit, Bildung,
 Versorgung, Familie/Leben, Sport und Spiel

Agenda

- 18.30 Blitzlicht aus den Arbeitsgruppen -Resümee und Vernissage
- 18.50 Fazit und Abschluss
- 19.00 Ende der Veranstaltung

Auftaktveranstaltung

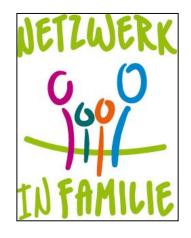
Hörde





Ziele der Veranstaltung

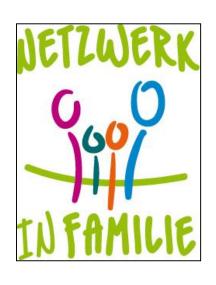






- Überblick zum Netzwerk INFamilie
- Sachstand in Hörde
- Anregung zum Mitmachen
- Ihre Expertise ist wichtig
- Gemeinsam etwas Gestalten
- Diskutieren und Ideen entwickeln
- Das Rad nicht neu erfinden
- Die Lebensbedingungen hier vor Ort in Hörde für Kinder und Familien verbessern

Auftaktveranstaltung Hörde

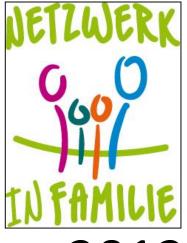


Netzwerk INFamilie Dortmund

Eindrücke und Perspektiven eines erfolgreichen Projektes

Netzwerk INFamilie

Ursprung und Zusammenhänge









- Soziale Dienstleister, Wohnungswirtschaft und Ehrenamt haben sich zusammengeschlossen um Kinder und Eltern möglichst früh zu unterstützen und präventiv zu wirken.
- Sozialraumorientierung, interdisziplinäre Ausrichtung, Beteiligung und Vernetzung sind bis heute maßgebliche Indikatoren der Zusammenarbeit.



Ziele und Strukturen



- Ausgleich von Bildungsbenachteiligung
- Familien mit Kindern bis10 Jahren unter Berücksichtigung der Lebensrahmenbedingungen.
- Eine Steuerungsgruppe der maßgeblichen Träger (Ankerstandorte) im Quartier verantwortet gemeinsam die Zielsetzung, Maßnahmen und Initiativen.
- 2016 Rat beschließt die Umsetzung auf andere Aktionsräume





Maßnahmen Projekte/ Aktionen

Bisher über 100 Maßnahmen, Projekte, Aktionen:

- Sprachprojekte
- > Förderangebote
- Kinderstuben
- ➤ Bildungsangebote
- > Fachforen
- ➤ Bürgergarten
- > Ehrenamtliche Projekte
- > Stadtteilaktivitäten- und Feste
- > Stadtentwicklungsprojekte
- > Ordnungsbehördliche Maßnahmen







Projekte und Maßnahmen des Netzwerks INFamilie



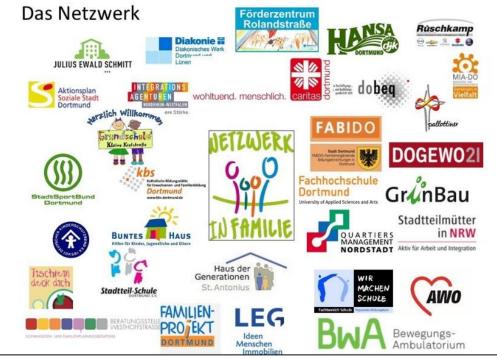
Kinderbetreuung

Mobilität

Potenziale

Vernetzung aller Akteure







Auszeichnung

Soziale Stadt
Preis Soziale Stadt

2014

Netzwerkarbeit

Potenziale -Kinderstuben



FABIDO

im "Hannibal"
Kinderlachen-Kinderstube

Quartiersentwicklung
Wissenschaftlich
evaluiert

Implementierungsprozess des Netzwerks in Hörde



- Interessierte suchen, Strukturen beachten (§ 78 SGB VIII)
- Steuerungsgruppe einrichten
- Vorhaben, Ziele, Wege abstimmen
- Auftaktveranstaltung im Sozialraum, Expertise einholen
- Sozialraumanalyse vornehmen Planungen erstellen
- Verlässliche Strukturen zur Zusammenarbeit schaffen
- Projekte, Maßnahmen und Aktionen gut planen
- Das Netzwerk pflegen



Implementierungsprozess des Netzwerks in Hörde







Renate Thönnissen,

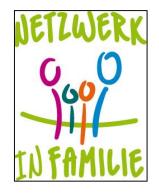
Fachreferentin, Jugendamt

- §78 SGB VIII-Sitzung
- Zusammensetzung der Steuerungsgruppe

Implementierungsprozess des

Netzwerks in Hörde







Özlem Dag,

Netzwerkkoordinatorin, Familien-Projekt

- Zielfindungsprozess
- Gebietskulisse
- Arbeitsergebnisse
- Ausblick

Implementierungsprozess des Netzwerks in Hörde





















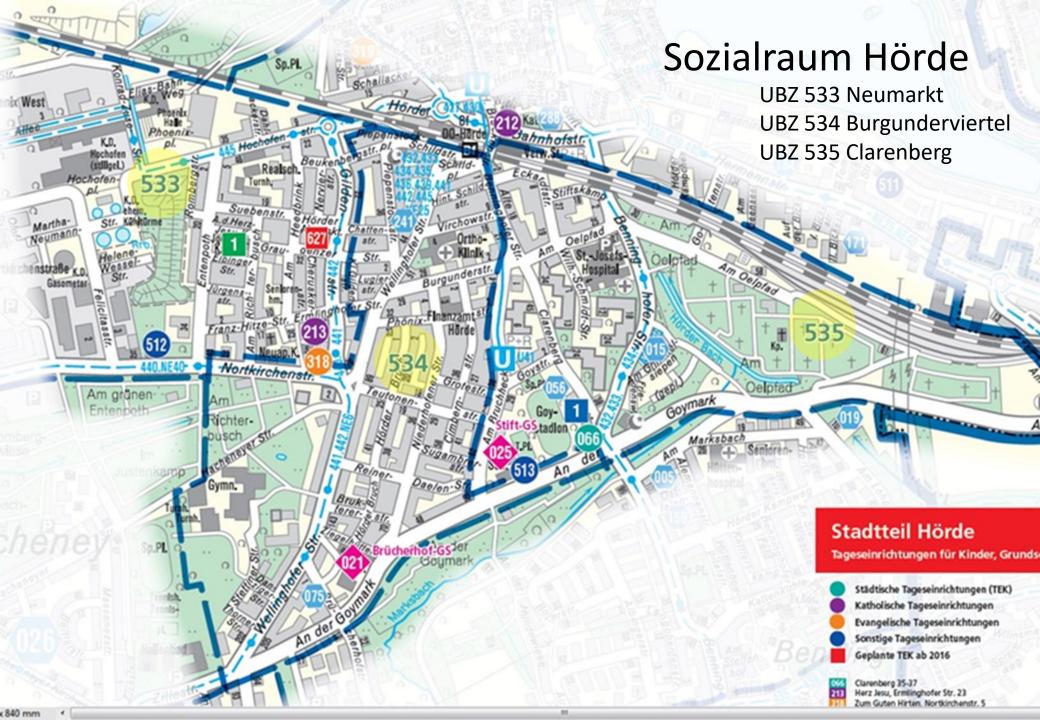
Unsere Vision

- Wir wollen gemeinsam den Stadtteil H\u00f6rde/Clarenberg mit den hier lebenden Familien noch liebens- und lebenswerter machen.
- Wir haben dabei neben den Eltern besonders die Kinder im Blick.
- Wir möchten den Hörder Kindern bestmögliche Startchancen ins Leben ermöglichen und Kindern und Eltern helfen, ihre Potenziale zu erkennen und weiterzuentwickeln.

- Ziele/Visionen
- Partner
- Gebietskulisse
- Ausblick







Implementierungsprozess des Netzwerks in Hörde



Ausblick Sozialraumanalyse

Kleinräumige Sozialraumdaten mit Fachkräften in Bezug setzen und Handlungsoptionen entwickeln

Beispiel Sozialraumdaten Sozialraum Hörde (UBZ 533,534,(535 Clarenberg)

- ➤ Versorgungsquote Tageseinrichtungen für Kinder Ü 3 Geburten 668 ./. Plätze 768 =115% Versorgungsquote
- ➤ Versorgungsquote Tageseinrichtungen für Kinder U 3 Geburten 800 ./. Plätze 191 = 23,9 % Versorgungsquote







- Überblick zum Netzwerk INFamilie
- Sachstand in Hörde
- Anregung zum Mitmachen
- Ihre Expertise ist wichtig
- Gemeinsam etwas Gestalten
- Diskutieren und Ideen entwickeln
- Das Rad nicht neu erfinden
- Die Lebensbedingungen hier vor Ort in Hörde für Kinder und Familien verbessern



Austausch und Diskussion



Themenfelder:

- Gesundheit
- Bildung
- Versorgung
- Familie/Leben
- Sport, Spiel, Bewegung
- Was sonst noch wichtig ist!







Blitzlicht aus den Arbeitsgruppen



- >Schwerpunkte aus der Diskussion
- >Gab es etwas Besonderes?
- >Wie war die Stimmung?





Vernissage



Sie können Ihrer Meinung Ausdruck verleihen und individuelle Schwerpunkte bei den Themen setzen. Hierzu können sie eine Idee/einen Beitrag mit einem Ausrufezeichen versehen. Sie dürfen so viele Ausrufezeichen vergeben, wie sie mögen, allerdings an einem Beitrag nur jeweils eins!



Abschluss und Verabschiedung





Vielen Dank für Ihre Beteiligung, Anregungen und Unterstützung.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, bleiben Sie gesund!

